

Sirenen heulen ohne Grund: Ursache steht fest

Fehlfunktion an veralteter Handmeldeeinrichtung in Klein Dungen / Keine Hinweise auf Hackerangriff

Klein Dungen – Mehrfach lösten am 24. Dezember ohne Grund die Sirenen in Klein Dungen aus (die RUBS berichtete). Es wurde vermutet, dass es sich um einen Hacker gehandelt haben könnte, der sich in das System einklinken konnte und die Alarme auslöste. Das entkräftet jedoch

die Hildesheimer Kreisverwaltung. Nach Rücksprache mit der Stadt Bad Salzdetfurth und dem Amt für Bevölkerungsschutz des Landkreises Hildesheim teilt die Kreispressestelle mit, dass sich bei der Überprüfung durch die Ortsfeuerwehr Klein Dungen herausstellte, dass die Ursache in einer veral-

teten Handmeldeeinrichtung lag. Diese reagierte offenbar aufgrund starker Feuchtigkeit durch anhaltenden Regen in Verbindung mit Schmutzablagerungen im Inneren fehlerhaft und löste dadurch unbeabsichtigt die Sirene aus.

„Die betreffende Handmeldeeinrichtung wurde in-

zwischen technisch außer Betrieb gesetzt. Weitere Fehlalarmierungen über diesen Weg sind damit ausgeschlossen“, heißt es seitens der Kreisverwaltung: „Grundsätzlich ist anzumerken, dass es – wenn auch sehr selten – vereinzelt zu Fehlalarmierungen von Sirenen kommen kann. Die-

se haben nach bisherigen Erkenntnissen in der Regel technische Ursachen, etwa Fehlfunktionen einzelner Komponenten oder Störungen bei der Signalübertragung.“ Konkrete Hinweise auf einen Hackerangriff auf das Sirenenwarnsystem im Stadt- oder Kreisgebiet liegen derzeit

nicht vor. „Zwar lassen sich Angriffe auf technische Systeme grundsätzlich nie vollständig ausschließen, sie gelten im vorliegenden Fall jedoch als sehr unwahrscheinlich. Die eingesetzten Systeme werden nach dem aktuellen Stand der Technik abgesichert und regelmäßig überprüft.“ gre